

Beilage zu Traktandum 5

Zusatz zum Amtsbericht 2010

Jahresbericht 2010 der Ombudsstelle

der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell zuhanden der Synode

1. Allgemeines
Die Ombudsstelle hat im Berichtsjahr mit anderen ausserkantonalen Ombudsstellen mit ähnlichen Fachgebieten Kontakt aufgenommen und einen konstruktiven Meinungs austausch gepflegt.
2. Frequenzen
Kleinere Anfragen und Rechtsberatungen und grössere Fälle haben gegenüber dem Vorjahr wieder etwas zugenommen. Insbesondere war das Interesse von Behördenmitgliedern beachtlich.
3. Bemerkungen
Festzustellen ist, dass die Stellvertretung des Ombudsmanns praktisch noch nie zum Einsatz gekommen ist, woraus zu schliessen ist, dass es wenig Interessenskollisionspotenzial gibt.

Für die Ombudsstelle: Dr. Peter Sutter, 13. Mai 2011

Jahresbericht 2010 der Rekurskommission

der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell zuhanden der Synode

1. Im Berichtsjahr (November 2010) ging bei der Rekurskommission ein Fall ein. Dieser war Ende 2010 noch pendent. Der Entscheid (Abweisung der Beschwerde, soweit darauf eingetreten) erging am 28. Februar 2011.
2. Im Jahresbericht für das Jahr 2008 machte die Rekurskommission Ausführungen zu ihrer Tätigkeit seit ihrer erstmaligen Wahl im Jahr 2003. Auf jene Feststellungen kann auch in diesem Bericht verwiesen werden.
3. Die Rekurskommission hatte am Ende des Jahres 2010 eine Pendeuz (vgl. vorstehende Ziff. 1).

Aus administrativen Gründen (keine Sitzung im Jahr 2010) wird für das Jahr 2010 keine Abrechnung erstellt.

Für die Rekurskommission: W. Niederer, 30. April 2011

Jahresbericht 2010 der Projektkommission

der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell zuhanden der Synode

Zusammen mit der kleinen Dekadekommission SG-ARAI «Überwindung von Gewalt» hat die Projektkommission im Rahmen des Dunant-Jubiläumsjahres den Grossanlass «Das Entsetzen der einen – die Gleichgültigkeit der anderen» im September 2010 im Kursaal Heiden organisiert und durchgeführt. Das Thema «Einsatz des Roten Kreuzes und der Friedensbewegungen für Humanität und Gewaltverzicht» passte gut zu den im Reglement angegebenen Arbeitsrichtlinien. Neben diesem Einsatz fasste die Projektkommission nach einiger Vorarbeit den Entschluss, auf eine sogenannte «Systemische Strukturaufstellung» über unsere Landeskirche im März 2011 hinzuarbeiten.

Für die Projektkommission: Fritz Wunderli, Kirchenrat, 3. April 2011